

MINA PLAGER, INHABERIN IRENE LEEB-LORENZ, LANDAU

Eine Mode-Institution feiert 90-jähriges Jubiläum

Das Modehaus Plager versorgt die Landauer Bevölkerung und modeinteressierte Besucher seit 90 Jahren mit aktuellen Modetrends. Angefangen hat die Tradition mit dem Kauf des Hauses durch das Schmiedemeister-Ehepaar Mathias und Jakobine Plager. Jakobine Plager übergab das Haus mit der Schmiede nach dem Tod ihres Mannes an ihren Sohn Karl. Dieser heiratete Mina, die im Kaufhaus Bäuerlein als Köchin arbeitete. Und mit Mina kam die Mode ins „Plager-Haus“: 1926 wurde die Schmiede geteilt und zu einem Geschäftsraum mit Auslagen umgebaut. Karl Plager betrieb die elterliche Schmiede weiter, seine Frau Mina eröffnete 1927 neben der Schmiede zusammen mit ihrer Schwester ein Textilgeschäft, hauptsächlich mit Stoffen und Kurzwa-



Inhaberin Irene Leeb-Lorenz (hinten, 2. von rechts) feiert mit ihrem Team 90 Jahre Modehaus Plager in Landau.

ren. 1960 übernahmen Rita und Fritz Heißenhuber das Geschäft. Sie bauten die Schmiede zu einem großen

Verkaufsraum um. Rita Heißenhuber führte das Geschäft 33 Jahre lang, modernisierte es und baute

es mehrmals um. 1989 wurde das ehemalige Schuhhaus Berleb dazugekauft und in die Ladenfläche integriert. 1994 übernahm Nichte Irene Leeb-Lorenz das Geschäft und führt es bis heute. 2012 zog das Traditionsgeschäft in die Hauptstraße 103 um, den heutigen Standort. Die Verkaufsfläche wurde auf 400 Quadratmeter verdoppelt.

Dem Verkaufsteam gehören heute zehn Mitarbeiter an, das Sortiment ist umfangreich. Geschäftsinhaberin Leeb-Lorenz achtet beim Einkauf darauf, dass die Produkte komplett oder zumindest größtenteils in Europa produziert werden. Im Jubiläumsjahr warten auf die Kunden monatlich wechselnde Angebote, damit diese das 90-jährige Bestehen ordentlich mitfeiern können. ■